



Dr. Jens Klingebiel und Tobias Radebold besetzen Position des Chefarztes gemeinschaftlich

Beide langjährige, erfahrene leitende Ärzte der Orthopädischen Klinik lösen Dr. Franz-Josef Müller ab

Lichtenau, 20. Januar 2021. Personelle Änderungen in der Orthopädischen Klinik Hessisch Lichtenau: Der bisherige Chefarzt Dr. Franz-Josef Müller hat diese Position Ende des Jahres verlassen und eine neue Doppelspitze hat die Leitung der Abteilung für Orthopädie, Endoprothetik, Unfall- und Handchirurgie übernommen: Dr. Jens Klingebiel (49) und Tobias Radebold (50), bisher Leitende Oberärzte der Abteilung, werden die Stelle nun gemeinsam im Kollegialsystem besetzen.

Dr. Jens Klingebiel ist als Arzt seit dem Jahr 2002 an der Orthopädischen Klinik Hessisch Lichtenau aktiv. Seine Fachgebiete sind die Endoprothetik und die Wechsellendoprothetik des Hüft-, Knie-, Schulter- und Ellenbogengelenks sowie sportorthopädische und arthroskopische Operationen an Knie-, Schulter-, Hüft- und Sprunggelenken, rekonstruktive Knorpelchirurgie und Knorpeltransplantation und darüber hinaus Beckenosteotomien bei Dysplasie (PAO).

Während und im Anschluss an sein Studium der Humanmedizin an der Friedrich-Schiller-Universität Jena führte ihn sein beruflicher Weg über Kliniken in New York und Luzern nach Halle an der Saale, wo er den chirurgischen Teil seiner Facharztausbildung absolvierte. Von dort wechselte er im Jahr 2002 an die Orthopädische Klinik nach Hessisch Lichtenau. Hier war er zuletzt als Leitender Oberarzt der allgemeinen Orthopädie tätig und arbeitete unter seinem Vorgänger Dr. Franz-Josef Müller.

Dr. Jens Klingebiel ist Facharzt für Orthopädie sowie Orthopädie und Unfallchirurgie und führt die Zusatzbezeichnungen Spezielle Orthopädische Chirurgie, Sportmedizin und Manuelle Therapie/Chirotherapie. Er ist verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder.

Tobias Radebold war bis Ende des Jahres Leitender Oberarzt der Traumatologie und ist seit dem Jahr 2008 an der Orthopädischen Klinik Hessisch Lichtenau tätig. Nach seinem Studium der Medizin in Göttingen war er als Arzt und wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universitätsmedizin Göttingen tätig. Tobias Radebold ist Facharzt für Chirurgie sowie Orthopädie und Unfallchirurgie, spezielle Unfallchirurgie und Handchirurgie. Seine Schwerpunkte liegen neben der Hand- und Unfallchirurgie in der rekonstruktiven Gelenkchirurgie (Achskorrekturen an Armen und Beinen, Beckenkorrekturen bei Hüft dysplasie), in der Chirurgie der patellofemorale Instabilität (bei Patellaluxation) sowie in der komplexen Rückfußchirurgie. Seinen Patienten ist er nicht nur als Arzt und Operateur bekannt: Er betreut erfolgreich den Youtube-Kanal der Orthopädischen Klinik und gibt in Videos kurzweilige Einblicke in moderne Behandlungsmethoden. Tobias Radebold ist verheiratet.

Im medizinischen Alltag arbeiten Dr. Jens Klingebiel und Tobias Radebold auch schon bisher häufig als Team erfolgreich zusammen: Als langjährige Teamsportler haben sie Führung im Kollegialsystem früh erlernt und in der Vertretung von Chefarzt Dr. Müller erfolgreich etabliert. Patientinnen und Patienten kennen und schätzen beide Mediziner aus zahlreichen Veranstaltungen, Vorträgen und natürlich aus persönlichen Erfahrungen – von der Diagnose bis zur Operation. Darüber hinaus haben sich die beiden Mediziner insbesondere auf dem Gebiet der minimal-invasiven Beckenosteotomie bei Hüft-Dysplasien als ausgewiesene Experten mit internationaler OP-Erfahrung mittlerweile deutschlandweites Renommee erworben.

Beide neuen Chefarzte erklären: „Wir freuen uns als langjährige Stellvertreter Dr. Müllers den erfolgreich eingeschlagenen Kurs beibehalten zu können und im diakonischen Sinne weiter an der Orthopädischen Klinik für unsere Patientinnen und Patienten kontinuierlich da sein zu dürfen. Darüber hinaus wollen wir unser Abteilungsprofil aber auch stetig weiter entwickeln und spezialisieren. Dazu gehört auch der zukünftige Name ‚Allgemeine Orthopädie, Endoprothetik, Unfall- und Handchirurgie‘, der bisher ‚Allgemeine Orthopädie und Traumatologie‘ hieß“.





Dr. Jens Klingebiel und Tobias Radebold folgen auf den langjährigen Chefarzt der Abteilung, Dr. Franz-Josef Müller. Dieser hatte zum 31. Dezember 2020 seine Position abgegeben, bleibt der Klinik und ihren Patientinnen und Patienten aber als Arzt und Operateur im Team der neuen Chefärzte weiter erhalten und wird zudem einen Praxissitz im MVZ LICHTENAU – Kaufungen übernehmen.

Wachstum und Kontinuität auf dem Mühlenberg

Der Kaufmännische Vorstand von LICHTENAU e.V. und Geschäftsführer der Klinik, Matthias Adler, sagt zu diesem Wechsel: „Ich freue mich auf die noch intensivere Zusammenarbeit mit den beiden erfahrenen Medizinerinnen. Dass an der Spitze der größten Abteilung der Orthopädischen Klinik nun zwei Chefärzte stehen, ist Ausdruck unserer Unternehmensentwicklung und unserer Unternehmenskultur gleichermaßen. Beide Ärzte haben sich als Spezialisten auf ihren Gebieten einen Namen gemacht – auch deutlich über die Region hinaus. Sie stehen für medizinische Qualität und Fürsorge um das Wohl unserer Patientinnen und Patienten. Mit der Einrichtung von zwei neuen Departments haben wir gemeinsam bereits Spezialisierungen in den Bereichen ‚Arthroskopische Chirurgie‘ und ‚Allgemeinchirurgie‘ herausbilden können. Das kollegiale Führungssystem ist nicht nur Ausdruck der Spezialisierung, sondern auch des Teamspirits im Unternehmen und der Abteilung. Damit sind wir für medizinische Nachwuchskräfte attraktiv, da kollegiale Führung, Job-Sharing und Teilzeitmodelle für viele Ärztinnen und Ärzte zukünftig das Non-Plus-Ultra darstellen werden. Ich blicke - gemeinsam mit den neuen Chefärzten - erwartungsfroh in die Zukunft und wünsche Ihnen viel Erfolg und alles Gute auf Ihrer neuen Position.“

Der Theologische Vorstand von LICHTENAU e.V., Pfarrer Dieter Christian Peuckert, ist erfreut, dass das diakonische Denken und Handeln des vorherigen Chefarztes auch unter dessen Nachfolgern weiter gelebt wird: „Sie haben die diakonische Ausrichtung der Arbeit unseres Hauses - und ganz besonders Dr. Müllers - viele Jahre erlebt, wurden in dieses Handeln einbezogen und haben sich selbst in gleicher Weise in diesen Dienst gestellt. So ist auf dieser wichtigen Position größtmögliche Kontinuität gewährleistet – ein großes Plus für Klinik, Mitarbeitende und ganz besonders für die Patientinnen und Patienten.“

Fachkrankenhaus mit Tradition

Die Orthopädische Klinik Hessisch Lichtenau ist ein modernes Fachkrankenhaus mit Tradition. Seit 70 Jahren sind die Ärztinnen und Ärzte für Patientinnen und Patienten da. Die Klinik zählt heute zu den größten und führenden Spezialkrankenhäusern Deutschlands. Fachlich liegt der Fokus der Klinik auf den Erkrankungen des Bewegungsapparates, insbesondere in den Spezialgebieten Allgemeine Orthopädie, Unfallchirurgie, Endoprothetik, Wirbelsäulenchirurgie sowie in der umfassenden Versorgung von Patienten mit Querschnittlähmung im Zentrum für Tetra- und Paraplegie.

